

# Der Preis für Wasser steigt

Versorgungsbetrieb der Kommune zieht Bilanz und ist stolz auf geringe Wasserverluste

**Es scheint widersinnig: Die Menschen in Deutschland verbrauchen weniger Wasser, aber die Kosten steigen. Auch der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Pattensen leidet unter diesem Phänomen.**

VON STEPHAN SCHWIER

**PATTENSEN.** Der Eigenbetrieb Wasserversorgung hat im Werk-, Finanz- und Privatisierungsausschuss seinen Jahresabschluss für 2008 vorgelegt. Danach bestätigt sich ein Trend: Die Bürger verbrauchen immer weniger Wasser. „1990 waren es in Deutschland noch 147 Liter pro Person und Tag, 2008 nur noch 123 Liter“, sagte Stephan Hahn vom Fachbereich Finanzen der Stadt Pattensen. Die Kosten für die Leitungen und das Personal blieben allerdings die gleichen. „Das sind sehr hohe Fixkosten“, sagte Hahn. Die Folge: Die Kosten pro Liter Wasser steigen.

Im vergangenen Jahr habe der Eigenbetrieb sogar eine „Strafgebühr“ in Höhe von rund 2200 Euro an die Wasserlieferanten bezahlen müssen, sagte Horst Bötger (CDU). Die vereinbarte Mindestabnahmemenge sei unterschritten worden. Trotz dieser Zahlung seien die ausgehandelten Preise bis 2016 so gut, dass die Gebühr kaum ins Gewicht falle.

Ab 2016 seien im Betrieb erhebliche Verluste zu befürchten, kündigte Hahn an. Die Gewinne schrumpften, die Rücklagen seien fast aufgebraucht. Das könne nur mit steigenden Preisen für die Kunden ausgeglichen werden.

Stolz ist Hahn auf die geringen Wasserverluste durch defekte Leitungen. In Pattensen lägen sie nur bei sieben Prozent. Das sei schon bundesweit ein guter Wert. Im Vergleich zum Ausland mit oft privatisierten Wasserversorgern seien es sogar Welten. In Italien lägen sie bei 30 Prozent, in Frankreich bei 26 Prozent. Die Verluste zu minimieren sei darum ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Ohne Investitionen ins Leitungsnetz sei das nicht zu erreichen.

Der Wasserpreis in Pattensen erhöht sich ab Januar 2010 von



Was die Wasserversorgung liefert und die Bürger verbrauchen, nimmt das Klärwerk in Pattensen auf. Leiter Marc Meyer-Stadie überprüft am sogenannten Schönungsteich die Qualität.

1,28 Euro auf 1,38 Euro. Hintergrund sind die Kosten für die Wasserzähler. Die seien bisher nicht eingerechnet worden, sagte Hahn.

Jeder Zähler koste zwölf Euro plus Mehrwertsteuer im Jahr. Im Vergleich mit anderen Kommunen stehe Pattensen gut da. In Hem-

mingen koste ein Kubikmeter Wasser 1,47 Euro, in Ronnenberg 1,57 Euro und im Bundesdurchschnitt sogar 1,84 Euro.

## Hallenbad ist geschlossen

**PATTENSEN.** Das Hallenbad in Pattensen ist morgen geschlossen. Grund ist das Aqua-Fitness-Festival. Es wird von der Schwimmschule Aqua-medi plus ([www.aqua-medi-plus.de](http://www.aqua-medi-plus.de)) und weiteren Anbietern organisiert. Dabei können Teilnehmer gegen eine Gebühr von 20 Euro von 10 bis 20 Uhr Sportarten wie Aqua-Jogging, Aqua-Cycling, Aqua Kick & Box und Aqua Step ausprobieren. Gesundes Essen und Getränke werden angeboten. Nähere Informationen gibt es bei Gerti Junge unter Telefon (0172) 87173 60. gal

## Bilderbuchkino in Bücherei

**PATTENSEN.** Für die jüngsten Leser hat die Stadtbücherei an der Marienstraße ein besonderes Angebot. Jeden Dienstag um 15 Uhr beginnt ein Bilderbuchkino für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Am Dienstag, 17. November, zeigen die Büchereimitarbeiter das Buch „Kasimir backt“. Die Vorlesestunde für die Fünf- bis Neunjährigen beginnt jeden Donnerstag um 14 Uhr, ebenfalls in der Stadtbücherei. Anmeldungen sind nicht notwendig. shw

## Viel Resonanz von Eltern

**PATTENSEN.** Unter dem Titel „Muss ich denn immer erst laut werden?“ hielt der Regisseur und Medienpädagoge Wilfried Brüning jetzt einen Vortrag über Erziehungsprobleme. Die Frage, wie sie Kinder erziehen sollen, ohne in Konfliktsituationen immer wieder die Geduld zu verlieren, lockte rund 140 Eltern und Erzieherinnen in die Aula der KGS.

Brüning gab anschaulich Tipps zur stressfreien Kindererziehung und zeigte seinen Film „Wege aus der Brüllfalle“ ([www.wege-aus-der-bruellfalle.de](http://www.wege-aus-der-bruellfalle.de)). Die Veranstalter, Dirk Wenzel von der Leine-Volkshochschule und Martina Wolters vom Familienservicebüro beim Verein Mobile, planen weitere Kooperationen. gal

# Grundschüler haben Freude mit der Abgeordneten

Die Sozialdemokratin Silke Lesemann kommt aus Anlass des bundesweiten Vorlesetags nach Schulenburg

VON KIM GALLOP

**SCHULENBURG.** Die Grundschüler aus Schulenburg hören genau hin. Als Schulleiterin Stefanie May-Lammers ihnen die Landtagsabgeordnete Silke Lesemann (SPD) vorstellt, die ihnen etwas vorlesen will, lachen die Kinder. Aber nicht etwa wegen der ersten, sondern wegen der zweiten Hälfte ihres Nachnamens: „Bist du denn ein Mann?“, fragt ein Zweitklässler. Wieder lachen alle.

Die Sozialdemokratin ist aus Anlass des bundesweiten Vorlesetags gekommen, der immer am 13. November begangen wird. „Ich

will euch Lust auf Bücher machen“, sagt sie. „Lesen ist wichtig, damit man alles versteht.“

Die zweifache Mutter hat für den ersten und zweiten Jahrgang das Buch „Lieblingsschwein King Kong“ von Kirsten Boie ausgewählt und für die Dritt- und Viertklässler die „Lieblingsgeschichten von Franz“ von Christine Nöstlinger. Am Morgen war Lesemann auch Vorleserin in der Astrid-Lindgren-Schule in Sehnde. Die Schulleiterin dort hat berichtet, dass immer weniger Eltern ihren Kindern vorlesen.

In Lesemann haben die Kinder eine erfahrene Vorleserin, die Lust

auf mehr macht. Sie schafft es, die Aufmerksamkeit der einmal 30 und einmal 40 Jungen und Mädchen in dem kühlen Foyer zu fesseln. Und wenn sich während der jeweils knapp 30 Minuten doch Unruhe ausbreitet, wendet sich Lesemann direkt an die jungen Zuhörer und wiederholt noch mal kurz die letzten Sätze. Die Politikerin beweist auch, dass sie schnell lernt. Als sich die Kinder einmal gar nicht beruhigen wollen, erinnert Lesemann an das „Leisezeichen“, zu dem die Schulleiterin zu Beginn der Lesung aufgerufen hat. Und alle Kinder legen sofort einen Finger auf die Lippen.



Schulstunde einmal anders: Silke Lesemann liest den Erst- und Zweitklässlern in Schulenburg vor. Gallop